

## Zwischen Interessen und Perspektiven

Bei kommunalen Krankenhausverbänden ist der politische Prozess der Entscheidungsfindung teilweise von hoher Komplexität geprägt. Diese Verbände sind dann besonders stabil, wenn sich die beteiligten Kommunen von Anfang an fest aneinander binden und das Vertrauen über die Zeit durch ausgewogene Beschlüsse wächst, sodass der Verbund auch schwierige Strukturentscheidungen übersteht. Der vorliegende Beitrag zeigt anhand der Beispiele SLK-Kliniken Heilbronn und Regionale Gesundheitsholding Heilbronn-Franken, wann ein solcher Verbund hält und wann er zerfällt.

**Editorial** 2

**Aktuell mit Personalia** 6

**Kurz erklärt** 12

**Europa aktuell** 13

**Fachgespräch** 14

## Verbünde & Kooperationen

**Die Relevanz der Markenbildung** 17

Einheitliche Unternehmenskultur in einem Verbund – wie geht das?

*Thomas A. Kräh, Iris Weichsel*

**Zwischen Interessen und Perspektiven** 21

Stabilität kommunaler Krankenhausverbände

*Dr. Thomas Jendges*

**Partnerschaft schafft Sicherheit** 24

Wie Krankenhäuser bei Betrieb und Modernisierung ihrer Infrastruktur erfolgreich externes Know-how nutzen

*Frank-Michael Frede*

**Bündelung von Kompetenzen** 28

Die Genossenschaft als Organ für gemeinsame Stärke

*Horst Peter Schmitz*

## Ohne Transparenz keine Rechtssicherheit

Durch einrichtungsübergreifende Qualitätssicherung (EQS) sollen die verschiedenen Interessengruppen, beispielsweise bei der Krankenhauswahl und der Krankenhausplanung, unterstützt werden. Wenn Ergebnisse der Qualitätsmessung für Krankenhäuser zukünftig negative Konsequenzen bei der Krankenhausplanung oder Krankenhausvergütung haben, so wird spätestens dann die Frage nach der Qualität der Qualitätsmessung relevant, wenn ein Krankenhaus einem entsprechenden Bescheid auf dem Klageweg widerspricht. Umso wichtiger ist es, dass wesentliche Anforderungen eingehalten werden.

**Der Patient als „Handlungsleitender“** 32

Entlastung für Patienten und Angehörige

*Xaver Frauenknecht*

**Ein Netzwerk für Patienten** 34

„Wir für Gesundheit“ trägt zur Qualitätssicherung bei

*Ulla Dahmen, Dr. Nicolas Krämer*

**Wenn jede Minute zählt** 38

Zehn Jahre TraumaNetzwerk NordWest

*Dr. Anja-Dorothee Sobota, Univ.-Prof. Dr. med. Michael J. Raschke*

## Qualitätsmanagement

**Richtige Entscheidungen treffen** 41

Der Faktor Mensch in der Patientenversorgung

*Dr. Alexander Euteneier*

**„Gemeinsam für die beste Reha“** 45

Positive Zwischenbilanz des Qualitätsverbunds

Gesundheit nach zehn Jahren

*Olaf Werner, Prof. Dr. Edwin Toepler*

**Ohne Transparenz keine Rechtssicherheit** 49

Qualität der Qualitätssicherung – ausgewählte

Aspekte zu Qualitätsindikatoren

*Prof. Dr. med. Andreas Becker*

**Machbares Wunschscenario oder utopische Anforderungen?** 52

Die Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene des G-BA – eine Herausforderung für das Pflegemanagement

*Gerhard Harrer*

**Innovation durch Kontrolle**

Ein wesentliches Hilfsmittel, um die unternehmens- und konzernweite Corporate Governance innerhalb eines Krankenhauses zu überwachen und zu entwickeln, ist die Implementierung einer unabhängigen Internen Revision. Die Interne Revision übernimmt dabei als ein zentrales innerbetriebliches und prozess-unabhängiges Überwachungs- und Steuerungselement eine bedeutende Rolle in der systematischen und zielgerichteten Bewertung der Wirksamkeit wichtiger Kontrollen und in der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit wesentlicher Geschäftsprozesse.

**Gemeinsam zur Exzellenz** 56  
Der EFQM-Excellence Ansatz  
*Birgit Huber*

**Strategisches Management**

**Innovation durch Kontrolle** 60  
Wertbeitrag der Internen Revision bei der Weiterentwicklung von Kernprozessen  
*Niko Ballarini, Uta Herter*

**Innovatives und nachhaltiges Zukunftskonzept für die Kardiologie** 64  
Teil II: Strukturelle Anpassungen in der Herzmedizin  
*Prof. Dr. med. Sebastian Kerber, Dr. med. Sebastian Barth, Prof. Dr. med. Thomas Deneke, Priv.-Doz. Dr. med. Sören Eichhorst*

**Digitalisierung**

**Wie digital sind die deutschen Krankenhäuser?** 67  
Eine empirische Status-Quo Analyse auf Basis des Workflow-Composite-Scores  
*Jan-David Liebe, Moritz Esdar, Johannes Thye, Ursula Hübner*

**Recht**

**G-BA Richtlinie zu Kontrollen des MDK** 72  
Beschluss des G-BA zum Entwurf der MDK-Qualitätskontroll-Richtlinie vom 21.12.2017  
*André Bohmeier*



**KU Studienführer Plus**

Im neuen KU Studienführer Plus widmen wir uns ganz der Frage, wie Unternehmen qualifizierte Mitarbeiter gewinnen, wie sie sie an das Unternehmen binden und welche innovativen Formen der Qualifizierung es gibt. Auch zum Thema Anwerbung und Integration ausländischer Fachkräfte finden Sie interessante Informationen und Hinweise, wie die neuen Mitarbeiter erfolgreich ein Teil des Unternehmens werden.

Integration ausländischer Fachkräfte finden Sie interessante Informationen und Hinweise, wie die neuen Mitarbeiter erfolgreich ein Teil des Unternehmens werden.

Organ von



Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD)



Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V. (DGfM)

**Personalmanagement**

**Out-of-Home** 73  
Begegnungsstätten für zukünftige Mitarbeiter schaffen  
*Tina Schwarze*

**Verbände** 74

**Gefragt** 79

**Termine** 80

**Buchtipps** 81

**Krankenhausnachrichten** 82

**Stellenmarkt** 83

**Impressum** 95

**Vorschau** 96